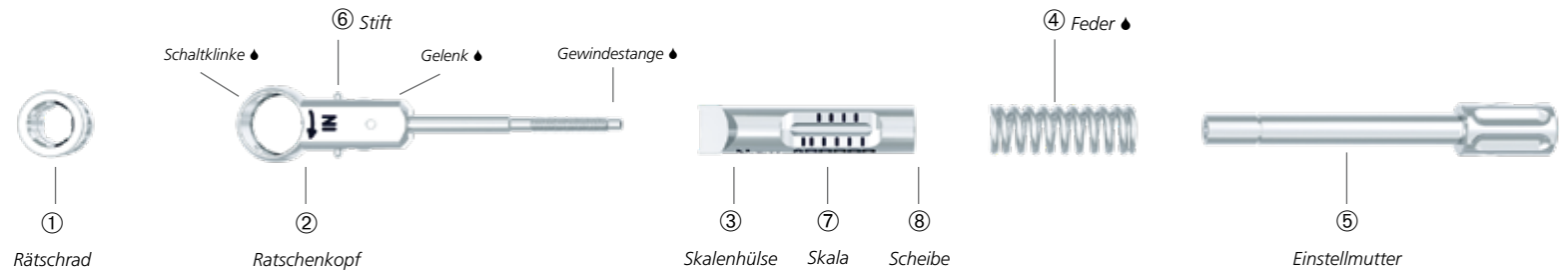


# Die Drehmomentratsche.

Nach kompletter Montage  
und vor jedem Gebrauch  
muss eine Funktionskontrolle  
durchgeführt werden.



## Demontage.

Die Einstellmutter ⑤ ganz lösen und Feder ④ abziehen. Danach den Ratschenkopf ② mit Gewindestange aus der Skalenhülse ③ ziehen.

## Rätschrad entfernen

Den Stift ⑥ in Pfeilrichtung beidseitig mit Daumen und Zeigefinger zurückziehen und Rätschrad ① entnehmen.

## Montage.

Um die Drehmomentratsche richtig zu montieren, muss man die Bauteile in der folgenden Reihenfolge zusammensetzen: zuerst den Stift ⑥ wie bereits beschrieben zurückziehen und das Rätschrad ① einsetzen.

Achtung: Um Verwechslungen zu vermeiden lässt sich das Rätschrad ① nur von einer Seite einsetzen.

## Schmierstelle (♣)

Die mit „Tropfensymbol“ gekennzeichneten Bereiche mit Winkelstück-Pflegeöl leicht benetzen.

Danach die Ratschenteile wie unten beschrieben zusammenbauen und einen Funktionstest durchführen.

**Die Feder ④ wieder über die Einstellmutter ⑤ stecken. Danach den Ratschenkopf ② mit Gewindestange durch die Skalenhülse ③ stecken und mit der Einstellmutter ⑤ verschrauben.**

Nach kompletter Montage und vor jedem Gebrauch muss eine Funktionskontrolle durchgeführt werden. Wenn ein regelmäßiges Ratschgeräusch zu hören ist und der Mechanismus der Drehmomentbegrenzung funktioniert, ist das Instrument einsatzbereit.

## Sterilisation.

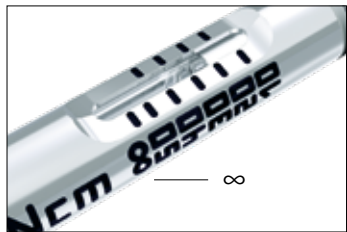
Die Instrumente müssen 18 min. bei 134 °C mit Wasserdampf sterilisiert werden.

Die jeweils geltenden Gesetze/Richtlinien sind zu befolgen.

Bei der Sterilisation muss die Drehmomentratsche komplett montiert und auf das kleinste Drehmoment eingestellt sein.

Gemäß den vom Autoklaven-Hersteller angegebenen Sterilisationszyklen sterilisieren. Um das Risiko von Luftblasenbildung zu verringern, empfehlen wir die Anwendung von Geräten mit Vakuumpumpe (Typ B).

Das Sterilisieren mit der Trockenhitze (Heißluftsterilisator) ist nicht zu empfehlen, da dies den Verschleiß der Feder beschleunigen kann, was die Präzision des Instrumentes beeinträchtigen würde. Weitere Hinweise zur Aufbereitung von Medizinprodukten im Internet unter [www.rki.de](http://www.rki.de) oder [www.a-k-i.org](http://www.a-k-i.org).



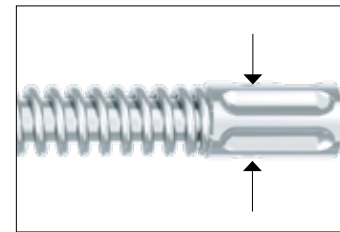
Blockierfunktion – „∞“-Zeichen.



Ratschenkopf, montiert.



Ratschenkopf, demontiert.



Diese Schrauben niemals lösen, die Drehmomentfunktion geht verloren.

## Die Drehmomentratsche.



Die Drehmomentratsche ist ausschließlich für den klinischen Bereich anzuwenden.

Im Labor werden die Prothetikschrauben dosiert von Hand angezogen.

### ■ Anzugsmomente bei Implantaten + Prothetikkomponenten\*

Implantatinsertion		max. 40 Ncm (in Abhängigkeit von der Knochendichte)	
Verschlusschraube Implantat tioLogic® TWINFIT		15 Ncm, bzw. von Hand	
Verschlusschraube 4Base Aufbau tioLogic® TWINFIT		15 Ncm, bzw. von Hand	
Gingivaformer tioLogic® TWINFIT		15 Ncm, bzw. von Hand	
Schraube für Abformpfosten tioLogic® TWINFIT		15 Ncm, bzw. von Hand	
Schraube für provisorischen Aufbau tioLogic® TWINFIT		15 Ncm, bzw. von Hand	

### ■ Anzugsmomente bei Implantaten + Prothetikkomponenten\*

AnoTite Schraube – L 9.0 mm		30 Ncm	
4Base Aufbau tioLogic® TWINFIT		35 Ncm	
AnoTite Schraube – L 6.0 mm		25 Ncm	
Kugelpopf Aufbau tioLogic® TWINFIT		35 Ncm	
LOCATOR® Aufbau tioLogic® TWINFIT		30 Ncm	

\* primär stabil und osseointegriert